



Der schwarze Johannisbeerstrauch *Ribes nigrum*

Synonyme:

Ahlbeerstrauch, Aalbesingen. Alant.
Alabeer. Gichtbaum. Jungfernbaum.

Der schwarze Johannisbeerstrauch,
Ribes nigrum.

Ahlbeerstrauch, Aalbesingen. Alant. Alabeer.
baum. Jungfernbäum.

Dieser Strauch wird in den feuchten, niedrigen Moorfeldern,
zuweilen auch am Rande der Wiesen und stehenden Wassers,
überall wild gefunden: und erreicht 3 bis 5 Fuß
Höhe.

Die Blumen sind wie die gemeinen
Johannisbeerblüthen beschaffen, nur etwas größer, und haben einen starken
Muskatellergeruch. Die Beeren reifen im Anfang
des Mai.

Die Beeren werden im Juli reif.

Die Blätter sind zart und gezahnt, und unter
allen Arten die geistreichste angewachsen; der ganze
Strauch ist stark belaubt.

I. Ein Zweig mit Blättern und reifen Beeren. II. Die
Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die Zwitter-
blüthe. V. Das junge Pflänzchen. VI. Ein senk
und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau-
Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/8 Cubiczoll aus
dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.
IX. Die Asche.

DER SCHWARZE JOHANNISBEERSTRAUCH
Ribes nigrum

Ahlbeerstrauch, Aalbesingen. Alant. Alabeer.
Gichtbaum. Jungfernbäum.

Dieser Strauch wird in den feuchten, niedrigen
Vorhölzern und am Rande der Wiesen und stehenden
Wassers überall wild gefunden: und erreicht 3 bis 5
Fuß Höhe.

Die Blumen sind wie die gemeinen
Johannisbeerblüthen beschaffen, nur etwas größer, und
haben einen starken Muskatellergeruch. Sie erscheinen
im Anfang Mai. Die Beeren werden im Julius reif. Die
Blätter sind zackigt und gezahnt, und unter allen Arten
dieses Geschlechts am größten; der ganze Busch ist
stark belaubt.

I. Ein Zweig mit Blättern und reifen Beeren. II. Die
Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die
Zwitterblüthe. V. Das junge Pflänzchen. VI. Ein senk
und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau-
Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/8 Cubiczoll aus
dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts.
IX. Die Asche.

